**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 90 (1811)

**Artikel:** Von den Finsternissen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371936

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Von den 4 Jahrszeiten und der Witterung des Jahrs 1811.

### Don dem Winter.

Der Winter nahm seinen Anfang, wie gewohnt, als die Sonne in das Zeischen des Steinbocks trat, am 22 sten Christin. 1810, um 11 Uhr 11 Minut. Morgens. Wir werden abwech seind—milde und rauhe Witterung zu erwarten haben.

## Von dem Frühling.

Der Frühlings. Anfang beglebt sich, da die Sone in das Zeichen des Widders tritt, welches am 21sten Marz um o Uhr, 39 Minut. Abends geschieht. Die Witterung dieser Jahrszeit wird meistens uns beständig senn.

### Von dem Sommer,

Der Anfang del Sommers geschieht mir dem Eintritt der Sonne in das Zeit chen des Krebses, am 22 sten Brachm um 10 Uhr 9 Minut. Morgens. Dieser Sommer möchte viele warme und fruchts bare Tage haben.

## Von dem Gerbst,

Dieser nimmt seinen Anfang, wannt die Sonne in das Zeichen der Waa der tritt, welches sich am 23 sten Herbstein um 11 Uhr 58 Minuten Abends begiet in Sonnenschein und Nebel werden heiterei und trübe Tage-geben.

# Von den Finsternissen.

In diesem Jahre begeben sich 4 Finsternisse, namlich 2 an der Sonne und 2 an dem Monde, wovon zwar in unsern Gegenden nur die eine Mondessinsterniß in ihrer ganzen Dauer sichtbar senn wird, ben der andern aber geht der Mond verfinstert unter.

Diese ist die erste, und ereignet sich den toten Marz des Morgens. Sie ist in ganz Amerika und auf Inseln des großen Weltmeers in ihrer ganzen Dauer sichtbar; in der dislichen Hälfte von Europa und Afrika ist nur der Ansang sichtbar; im änssersten nordöstlichen Asien sicht der Mond inzwischen auf. Der Ansang geschieht um 5 Uhr 42 Min. der Untergang des Mondes um 6 Uhr 19 Min. das Ende unter dem Horizont ung Uhr 16 Minnt. Die Versiusterung steigt auf zund einen kalben 30U.

Die zweyte ift eine Sofienfinsterniß ben 2. sten Marz des Nachmittags, welche im süblicher Amerika und Afrika gang erscheinen wird.

Die dritte ist jene zum Theil sichtbare Monds sinsterniß; in der Nacht vom 2 ten auf den 3 ter September, welche in ganz Europa und Afrika dem weitl. Theil von Nien und dem bsil, Theil von Sub-Amerika in ihrer völligen Dauer sicht bar senu wird. Der Aufang geschicht um 9 Uhr 58 Minut. und das Ende um 12 Uhr 35 Minut Die Mondscheibe wird auf 7 Zoll verfinstert.

Die vierte ist eine Sonnenfinsterniß den 13 ten September des Wends, welche befonders in nordost. Asien, in Nords Amerika und auf den atlandischen Weltmeer sichtbar, und in einigen dortigen Gegengen ringformig erscheinen wird.